

Die „Integration“ unseres Landes Richtung Islam ist viel weiter fortgeschritten, als viele meinen! Grund dafür sind die vielen Unwissenden und Versager in Führungspositionen und in politischen Ämtern! Schrittweise und weil unser Volk nicht weiss, was im Koran geschrieben steht und wie die wirklichen Ziele des Islam tatsächlich sind – zum Beispiel der Dihad – geht die Schweiz Schritt um Schritt in die Islamisierung unseres Landes und damit Richtung Parallel-Gesellschaft, die das Ende unseres Landes definitiv besiegeln wird! (Nehmen Sie bitte je ein 20Minuten vom 05.04.16 Seite 2&3 und vom 06.04.16 zur Hand – oder klicken Sie auf „angefügtes“ Bild 128 und Bild 129)

Verlogener kann ein Vertreter der König-Faysal-Stiftung gar nicht sein! Aussagen zur Sekundarschule Therwil und zur „Händedruck-Affäre“, die unglaublich sind! (Von Nabil Arab, Geschäftsführer der Islamischen König-Faysal-Stiftung, Basel)

Im Zusammenhang mit den moslemischen Sekundarschülern von Therwil sagt der Herr Arab (20Minuten v. 5.4.16): „Die Schüler wollten wohl wie Mohammed leben, der nur seine Ehefrau berührt habe.. „ Was für ein gottverdammter Heuchler ist dieser königliche Arab? Mohammed hatte 13 Weiber, die jüngste hiess Aischa, er heiratete sie mit 6 Jahren und vollzog den Beischlaf als sie 9 war – er ging gegen 60! Wenn Arab von e i n e r Ehefrau spricht, zeigt dies seine Verlogenheit und seine Überzeugung, dass wir alle dumm seien. Es ist mehr als eine Frechheit, wenn die Aussage auch auf gewisse Politiker zustimmen mag. Mohammed hatte zu diesen 13 Frauen auch viele „Sklavinnen für Sex und Arbeit“! Die geschichtlichen Quellen machen verschieden grosse Angaben! Zu diesen Sklavinnen kommen noch viele Konkubinnen hinzu – auch da ist die Anzahl sicher nicht klein! Alle diese Zahlen und Fakten zum Propheten sind nicht etwa aus irgendwelchen UNI's od. weltlichen Büchern – oh nein! Diese Angaben sind alle aus moslemischen, ja „heiligen“ Büchern der Muslime selber! Der Koran verlangt, dass der moslemische Mann mehrere Frauen heiratet – als ideal werden 4 genannt! Diese Polygamie aber ist nach frauenrechtlichen Aspekten nur möglich, wenn Frauenrechte und die Frauen total unterdrückt werden und genau das sollte doch eine Frauenrechtlerin von der SP, die heute Bundesrätin Sommaruga heisst und oberste Frau der Justiz sein will, ganz genau wissen! Aber Frau Sommaruga spricht lieber von „Kultur des Händeschüttelns.. „

Der königliche Arab bringt aber noch eine weitere Lachnummer, die in Anbetracht der Unwissenheit unserer Justiz und Medienlandschaft eher zum Weinen ist. Er sagt: „Dann kam der Islam und mit ihm die Befreiung der Frau..“ Aber wie gesagt, unsere oberste Justiz-Direktorin spricht lieber von „Schweizer Grüss-Kultur“ – so muss sie sich nicht mit dem Islam und dessen mörderischen, frauenverachtenden Lehre (Koran) auseinandersetzen und sie kann tausende von „armen Flüchtlingen“ – die gar keine sind, aber alle ein Kopftuch tragen (!) – Tag für Tag ins Land holen und so unsere Nation Schritt um Schritt dem Abgrund der Parallel-Gesellschaft zuführen. Die verfolgten Christen in der Schweiz, die den Mördern in Nah-Ost entronnen sind, zittern, weil sie realisieren, dass all das Elend, dem sie einst ausgeliefert waren, sie Schritt für Schritt in Helvetien einholt und einholen wird!

Schweizer Demokraten, SD-Thurgau, Kant. Parteileitung, Sekretariat, 052 765 19 19, [www.sd-tg.ch](http://www.sd-tg.ch) (Sekretariat: Willy Schmidhauser)

Wir danken für Ihre Weitergabe, wünschen ein gutes Wochenende, Im TG bitte den Wahlsonntag nicht vergessen und mehr unter [www.sd-tg.ch](http://www.sd-tg.ch) SD-Thurgau, 052 765 19 19, Sekretariat, WS